

**fischer 1K-Schnellmontageschaum B2**  
**fischer 1K-Pistolenschaum B2 nach DIN 4102**  
**HFKW-frei**
**Erstellt:** 01.08.2006  
**Version:** 3.0

**Überarbeitet:** 27.02.2008

**Druckdatum:** 05.05.2008  
**Seite:** 1 von 5

**1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

**Handelsname:** fischer 1K-Schnellmontageschaum B2/fischer 1K-Pistolenschaum B2 nach DIN 4102, HFKW-frei

**Anwendung:** Verfüllen von Hohlräumen im Innenausbau und von Mauerdurchbrüchen. Zum Füllen und Isolieren um Fenster, Türen und Rollkästen.

**Hersteller/Vertreiber** fischerwerke Artur Fischer GmbH & Co. KG

**Adresse:** D-72178 Waldachtal, Weinhalde 14 - 18

**Telefon-Nummer:** 0049 (0)7443 12-0

**Fax-Nummer** 0049 (0)7443 12-4222

**Homepage:** www.fischer.de

**E-Mail:** info-sdb@fischer.de

**Notrufnummer:** 0049 6132-84463 GBK Gefahrgut Büro GMBH Ingelheim

**2 Mögliche Gefahren**
**Gefahrenbezeichnung**

**Xn** Gesundheitsschädlich

**F+** Hochentzündlich

**Besondere Gefahrenhinweise für Menschen und Umwelt**

**R12** Hochentzündlich  
**R 36/37/38** Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut  
**R 42/43** Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

**Klassifizierungssystem**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**3 Zusammensetzung/Angabe zu Bestandteilen**
**Chemische Charakterisierung**
**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Bezeichnung, Gefahrensymbol, R-Sätze	Gehalt
13674-84-5	237-158-7	Tris(2-chlorisopropyl)phosphat, Xn, R22	10 – 25 %
9016-87-9	-	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe Xn, R 20 – 36/37/38 – 42/43	2,5 – 10 %
75-28-5	200-857-2	Isobutan F+; R12	2,5 – 10 %
74-98-6	200-827-9	Propan F+; R12	1 – 10 %
115-10-6	204-065-8	Dimethylether F+; R 12	2,5 – 15 %

**Hinweis:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrensätze ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

**4 Erst-Hilfe-Maßnahmen**

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

**Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffneten Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hinweise für den Arzt:**

**fischer 1K-Schnellmontageschaum B2**  
**fischer 1K-Pistolenschaum B2 nach DIN 4102**  
**HFKW-frei**

<b>Erstellt:</b>	01.08.2006	<b>Überarbeitet:</b>	27.02.2008	<b>Druckdatum:</b>	05.05.2008
<b>Version:</b>	3.0			<b>Seite:</b>	2 von 5

**Folgende Symptome können auftreten:** Allergische Erscheinungen

**Gefahren:** Gefahr des Verklebens von Haut und Augen durch ausgehärteten Schaum. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Gefährdete Behälter kühlen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich. Chlorwasserstoff ( HCl ), Cyanwasserstoff (HCN), Kohlenmonoxid (CO), Berstgefahr beim Erhitzen.

**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen

**Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen Bestimmungen entsorgt werden.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Zündquellen entfernen, nicht rauchen, Augen-, Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden. Bildung explosiver/leichtentzündlicher Dampf-Luft-Gemische möglich

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder in das Grundwasser gelangen lassen. Kontamination von Wasser und Boden verhindern.

**Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme:**

Erstarren lassen, anschließend mechanisch aufnehmen.

Bezüglich Hinweise zur Handhabung siehe abschnitt 7.

**Weitere Hinweise:**

siehe weiterhin Punkt 8 und Punkt 13

**7 Handhabung und Lagerung****Handhabung:****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Nicht in geschlossenen Räumen anwenden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

**Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Ideale Lagerbedingungen 18 – 22 °C

**Lagerklasse (VCI):** 2B Druckgaspackungen

**fischer 1K-Schnellmontageschaum B2**  
**fischer 1K-Pistolenschaum B2 nach DIN 4102**  
**HFKW-frei**

**Erstellt:** 01.08.2006      **Überarbeitet:** 27.02.2008      **Druckdatum:** 05.05.2008  
**Version:** 3.0      **Seite:** 3 von 5

### 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS.Nr.	Stoffbezeichnung	MAK-Wert
9016-87-9	Diphenylmethandiisocyanat	in Form atembarer Aerosole
	Isomere und Homologe	MAK: 0,05 mg/m <sup>3</sup> , 0,005 ml/m <sup>3</sup>
115-10-6	Dimethylether	MAK: 1900 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup>
75-28-5	Isobutan	MAK (DFG) 2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup>
74-98-6	Propan	MAK (DFG) 1800 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup>

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### Persönliche Schutzausrüstung:

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Direkten Kontakt mit den Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Atemschutz:** Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. Bei unzureichender Belüftung geeigneter Arbeitsschutz. Bei

Atemschutz: z. B. Gasfilter A, braun, organ. Gase und Dämpfe.

**Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk

**Augenschutz:** Schutzbrille

**Körperschutz:** geeignete Arbeitsschutzkleidung

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

**Form:** Aerosol  
**Farbe:** je nach Ausführung  
**Geruch:** schwach, charakteristisch

	Wert/Bereich	Einheit	Methode
<b>Zustandsänderung:</b>			
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht anwendbar, da Druckgaspackung		
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht anwendbar, da Druckgaspackung		
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht zutreffend		
<b>Zündtemperatur:</b>	> 230 °C		

#### Zersetzungstemperatur:

Der ausgehärtete Schaum kann sich bei Temperaturen über 100 °C zersetzen. Ab 300 °C ist eine Zersetzung unter Entzündung möglich.

#### Selbstentzündlichkeit:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

#### Explosionsgefahr:

Bei Gebrauch ist die Bildung von explosionsfähigen/leichtentzündlichen Dampf-Luft-Gemischen möglich.

#### Explosionsgrenzen (gilt für das Treibmittel)

**Untere:** 1,5 Vol. %  
**Obere:** 18,6 Vol. %

**Dampfdruck:** bei 20 °C      5,5 – 6 bar  
**Dichte:** nicht bestimmt  
**Löslichkeit in/ Mischbarkeit mit Wasser:** nicht löslich

### 10 Stabilität und Reaktivität

#### Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung.

**Zu vermeidende Stoffe:** Von starken Oxidationsmitteln fernhalten.

**fischer 1K-Schnellmontageschaum B2**  
**fischer 1K-Pistolenschaum B2 nach DIN 4102**  
**HFKW-frei**

<b>Erstellt:</b>	01.08.2006	<b>Überarbeitet:</b>	27.02.2008	<b>Druckdatum:</b>	05.05.2008
<b>Version:</b>	3.0			<b>Seite:</b>	4 von 5

**Gefährliche Reaktionen:**

Bei Erwärmung über 50 °C Berstgefahr durch Erhöhung des Innendruckes.  
Erhitzen führt zu Drucksteigerung. Berstgefahr bei Überhitzung.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Chlorwasserstoff ( HCl ), Cyanwasserstoff (HCN) (nur im Brandfall möglich)

<b>11 Angaben zur Toxikologie</b>
-----------------------------------

**Akute Toxizität:****Primäre Reizwirkung:**

**An der Haut:** Reizt die Haut beim Verkleben. Sensibilisierung durch Hautkontaktmöglich

**Am Auge:** Gefahr durch Verkleben

**Bei Einatmen:** Durch Einatmen Sensibilisierung möglich. Gilt nicht für den ausgehärteten Schaum.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Nach Ausbringung aus der Dose härtet das Urethanprepolymer mit Feuchtigkeit aus der Umgebung zu neutralem Polyurethan aus.

<b>12 Angaben zur Ökologie</b>
--------------------------------

**Allgemeine Hinweise:** keine

**Angaben zur Elimination:** Der ausgehärtete Polyurethanschaum ist nicht biologisch abbaubar.

**Wassergefährdungsklasse:** keine

<b>13 Hinweise zur Entsorgung</b>
-----------------------------------

**Produkt:** Die örtlichen behördlichen Abfallentsorgungsvorschriften sind zu beachten.

**Abfallschlüsselnummer:**

Abfallschlüssel 1605: Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien  
160504: gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern

Ausgehärtete Produktreste:

170203 Kunststoff

170604 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 1706 03 fällt.

**Ungereinigte Verpackungen**

Empfehlungen: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

In Deutschland Rücknahme ohne zusätzliche Kosten durch PU-Dosen-Recycling GmbH + Co. Betriebs KG (PDR), Am alten Sägewerk 3, D-95349 Thurnau

Auftrag und Abholung unter Tel. 0800-7836736 o. Telefax 0800-7836737.

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** HAGO Polyurethanreiniger

<b>14 Angaben zum Transport</b>
---------------------------------

**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE ( grenzüberschreitend/ Inland )**

- ADR/RID GGVS/E Klasse: 2.1
- Klassifizierungscode: 5 F
- UN-Nummer: 1950
- Bezeichnung des Gutes: Druckgaspackung
- Bemerkungen: Beförderung gemäß Kap. 3.4 ADR

**Schifftransport IMDG/GGVSee:**

- IMDG/GGVSee-Klasse: 2
- UN-Nummer: 1950
- EMS-Nummer: F-D, S-U
- Marine pollutant: no
- Richtiger techn. Name: aerosols, limited quantity

**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

- ICAO/IATA-Klasse: 2.1
- UN/ID\_Nummer: 1950
- Bemerkungen: aerosols, flammable

**fischer 1K-Schnellmontageschaum B2**  
**fischer 1K-Pistolenschaum B2 nach DIN 4102**  
**HFKW-frei**

**Erstellt:** 01.08.2006  
**Version:** 3.0

**Überarbeitet:** 27.02.2008

**Druckdatum:** 05.05.2008  
**Seite:** 5 von 5

### 15 Vorschriften

**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produkts:**



Xn Gesundheitsschädlich



F+ Hochentzündlich

**R-Sätze:**

**R12** Hochentzündlich  
**R 36/37/38** Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut  
**R 42/43** Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich

**S-Sätze:**

**S 2** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
**S 23** Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen  
**S 25** Berührung mit den Augen vermeiden  
**S 26** Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser Abspülen und Arzt konsultieren  
**S 28** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser u. Seife.  
**S 37/39** Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen  
**S 45** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)  
**S 51** Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

Kennzeichnung als Aerosol nach GefStoffV und RL 75/324/EWG: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen! Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gase möglich.

Enthält Isocyanate. Hinweis des Herstellers beachten.

**Nationale Vorschriften:**

**TA-Luft:** nicht bestimmt  
**Störfallverordnung:** nicht bestimmt  
**Wassergefährdungsklasse:** keine

### 16 sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Wortlaut aller R-Sätze (genannt in den Abschnitten 2 und 3):**

R12 Hochentzündlich, R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen; R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken  
R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut; R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

**Änderungen gegenüber Vorgängerversion:**

Anpassung: Farbe: je nach Ausführung  
Änderung der Bezeichnung in: Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe